

✓  
**Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars**  
 durch die Schülerinnen und Schüler  
 der Jahrgangsstufe 10

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 werden anhand von Kurzbeschreibungen nach folgendem Muster über das Angebot an P-Seminaren der Schule informiert:

**Formular: Kurzbeschreibung zur Information der Schüler der Jgst. 10**

<u>Lehrkraft:</u> Walter Erlwein		<u>Leitfach:</u> Evangelische Religionslehre	
<u>Projektthema:</u> „Sweet fair AAG“ – faire Bio – Schokolade versüßt das Leben in unserem Haus			
Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung: hängt vom Material ab, das am AAG Verwendung findet; gefordert ist natürlich die Bereitschaft, sich auch auf diesen Entwicklungsprozess einzulassen; das gilt aber übergreifend für alle Seminare			
<u>Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):</u> Ziel des Seminars ist die Entwicklung einer Schokolade für unsere Schule. Dabei soll es sich natürlich im Rahmen der Fair - Trade-Schule und als Zeichen an unsere Zeit um ein faires Bioprodukt handeln, das speziell (mit Logo und Verpackung) nur für unser Haus konzipiert und hier vertrieben, bzw. auch als spezielles „Geschenk des Hauses“ bzw. Accessoire dienen kann. Dabei muss der ganze Prozess von der Produktentwicklung und - Gestaltung bis zur Vermarktung von den Semiarteilnehmer*innen durchlaufen werden. Alle Kooperationspartner würden sich die Konditorei Pernsteiner und/oder evtl. auch die Plattform der Fair – Trade Town Regensburg, vertreten durch den Weltladen, anbieten. Je nach Ergebnis könnte in Absprache dieses Seminar dann in weiteren Auflagen mit der Konditorei Pernsteiner, weitere Produkte für das AAG entwerfen. Gedacht wäre hier dann an ein aufwendigeres Schokoladenprodukt oder evtl. auch hauseigene Pralinen. Ferner soll das Seminar dazu dienen, der Fair – Trade – Arbeit am AAG eine gewisse Kontinuität zu verleihen. Durch das P-Seminar sollen auch jüngere Schüler*innen für die Idee der Fair – Trade – Schule gewonnen werden.			
Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):			
11/1		Module der Studien – und Berufsorientierung sowie des Projekts sind variabel auf die Semester verteilbar	
11/2		Module der Studien – und Berufsorientierung sowie des Projekts sind variabel auf die Semester verteilbar	
12/1		Module der Studien – und Berufsorientierung sowie des Projekts sind variabel auf die Semester verteilbar	
Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden: Als externe Partner sind die Fa. Pernsteiner angefragt, ferner der Weltladen Regensburg, als ein wesentlicher Baustein der Fair – Trade Town Regensburg			

Wenn sich die Inhalte der Studien- und Berufsorientierung in den einzelnen P-Seminaren einer Schule nicht wesentlich unterscheiden, werden für die Wahlentscheidung das Projektthema und/oder der Fachbereich maßgebend sein. Beim Mehr-Lehrer-Modell (vgl. ► Kapitel 2 zum P-Seminar im Lehrer-Leitfaden „Die Seminare in der gymnasialen Oberstufe“, S. 36, Modelle der Durchführung) können die Gruppen für die Studien- und Berufsorientierung beliebig zusammengestellt werden.

## **Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars** durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

---

Vgl. dazu auch ► Kapitel 8 zum P-Seminar im Lehrer-Leitfaden „*Die Seminare in der gymnasialen Oberstufe*“, S. 63 f. („Wahlprozesses zur Einrichtung der Seminarkurse“)